



Bezirk Niedersachsen  
und Sachsen-Anhalt

Hannover, 20. September 2013

**Einladung  
zu einer Tagesschulung  
nach § 37.6 i.V.m. § 40.1 BetrVG sowie nach  
§ 96.4 SGB IX für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und  
Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen**

Liebe Kollegin,

hiermit laden wir zu einer Tagesschulung herzlich ein.

Thema/ReferentInnen:

***Vereinbarkeit von Familie und Beruf - ein Dauerbrenner  
Gewerkschaftliche Anforderungen  
Hartmut Meine, Bezirksleiter IG Metall Bezirk Niedersachsen und  
Sachsen-Anhalt***

***„Rahmenbedingungen zur Umsetzung guter Kinderbetreuung –  
Rolle und Aufgaben des Landes“***

Dr. Monika Lütke-Entrup, Niedersächsisches Kultusministerium

***Wie sieht es tatsächlich aus mit der Vereinbarkeit von Familie und  
Beruf? - Berichte berufstätiger Eltern***

Diana Fischer, Sennheiser electronic  
Nadine Riechel, Brugg Rohrsysteme GmbH  
Gabriela Merchel, Faurecia Autositze GmbH

***Neue Wege zu Kinderbetreuungskonzepten in der Kommune***  
Iris Bothe, Dezernat II, Stadt Wolfsburg, angefragt

***Politische Rahmenbedingungen schaffen Anreize für zeitgemäße  
Familienpolitik***

Marita Riggers, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen,  
Familie, Gesundheit und Integration

***Diskussionsrunde***

***Was können und müssen Betriebsräte tun, um die Vereinbarkeit  
von Familie und Beruf zu verbessern? Thema raus aus der  
Frauenecke!***

- Gabriele Trittel, Betriebsrätin, Sprecherin für Gleichstellung, Volkswagen AG Wolfsburg
- Sabine Pauly, Betriebsrätin, Johnson Controls Autobatterie
- Simone Mahler, Betriebsrätin, Volkswagen Financial Services AG
- Marita Riggers, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

***Was bietet die IG Metall? Rechtliche Hinweise und Unterstützung***

Amelie Schummer, IG Metall Vorstand, Ressort Arbeits- und Sozialrecht

**Ziel:** Es werden Mitbestimmungsrechte- und Handlungsoptionen für Betriebsräte/innen sowie Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen gemäß Betriebsverfassungsgesetz vermittelt nach § 80 (1) 2a., 8., § 87 (1) 2. u. 3., § 92 1, 2 u.3, § 92a BetrVG

**Termin:** **Dienstag, 12. November 2013**  
Beginn: 9.30 Uhr  
Ende: 16.00 Uhr

**Seminarort:** Mercure Hotel Mitte  
Postkamp 10, 30159 Hannover  
[www.mercure.com](http://www.mercure.com)

**Seminarkosten:** € 70 inkl. Mehrwertsteuer  
(anteilige Seminarkosten, Referentenhonorare, Teilnehmerunterlagen, Verpflegung, Raum- und Technikmiete, sonstiges)

**Weitere organisatorische Hinweise:**

Die Seminargebühren werden dem Arbeitgeber nach Beendigung des Seminars in Rechnung gestellt. Eine Teilnahmebestätigung wird für die Abrechnung mit dem Arbeitgeber ausgehändigt. Anfallende Reisekosten sind direkt mit dem Arbeitgeber abzurechnen.

Für dieses Seminar hast du gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 bzw. nach § 96 Abs. 8 SGB IX das Recht, dich von der beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgeltes befreien zu lassen. Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrates bzw. der Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen erforderlich sind.

Voraussetzung für eine Teilnahme und den Erstattungsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber ist, dass der Betriebsrat einen Beschluss über deine Entsendung fasst und dies dem Arbeitgeber mitteilt.

Wir wünschen eine gute Anreise und einen erfolgreichen Verlauf des Seminars.

IG Metall  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt



Garnet Alps